

## GUTACHTEN DES GEGNERS

zur Dissertation von Herrn Ing. (FH) Pierre Selmke, M.Sc.

### *Auswirkungen einer Einführung von Smart Metering auf die Unternehmensführung mittelgroßer Energieversorgungsunternehmen*

---

**Thema:** *Auswirkungen einer Einführung von Smart Metering auf die Unternehmensführung  
mittelgroßer Energieversorgungsunternehmen*

**Typ der Abschlussarbeit:** Dissertationsarbeit

**Verfasser:** Ing. (FH) Pierre Selmke, M.Sc.

**Gegner:** doc. Ing. Inka Neumaierová, CSc.

Standort: Wirtschaftsuniversität zu Prag, Fakultät für Betriebswirtschaft

Herr Ing. (FH) Pierre Selmke, M.Sc. verfasste eine Dissertation, die die Folgen der Einführung von Smart Metering (SM) auf die Unternehmensführung mittelgroßer deutscher Energieversorgungsunternehmen prüft.

Es wird ein aktuelles Thema behandelt und die Arbeit geht von gegenwärtigen Wissenschaftserkenntnissen aus.

Die Arbeit hat insgesamt 176 Seiten nebst Literaturverzeichnis und ist mit einem Anhang von 39 Seiten ergänzt (Fragebogen und deren Auswertung, Beispiel eines Unternehmens, das bereit ist, als Kooperationspartner den Energieunternehmen mit der Anpassung an neue Anforderungen von SM zu helfen).

Der erste Teil der Arbeit (Kapitel 1. und 2.) befasst sich auf 50 Seiten mit der Charakteristik des Kenntnisstandes in der zu prüfenden Problematik. Es wird hier der Energiemarkt in Deutschland nahegebracht. Auch wird der Begriff Smart Metering erläutert und die Erfahrungen mit dessen Einführung in der EU zusammengefasst. Des Weiteren geht man auf die Unternehmensführung ein, insbesondere auf die Unternehmensplanung und Strategiebildung.

Den praktischen Teil der Arbeit bilden die Kapitel 3. bis 5. Auf zwanzig Seiten des dritten Kapitels wird die Methodik der empirischen Forschung nahegebracht. Die folgenden zwanzig Seiten des vierten Kapitels enthalten eine Auswertung der Daten aus den durchgeführten Interviews und ausgefüllten Fragebogen. Das fünfte Kapitel stellt den Höhepunkt der Arbeit dar. Im Umfang von 50 Seiten wird hier die Führung der EVU im Kontext der Einführung von SM behandelt und ein Model vorgestellt, das die Führung der EVU auf die Einführung von SM vorbereitet. Die Arbeit ist mit neunseitiger Zusammenfassung abgeschlossen.

Der Gegenstand der wissenschaftlichen Forschung ist geeignet formuliert und die Tiefe und die Art der Bearbeitung seiner Lösung wurden entsprechend gewählt.

### ***1. Erfüllung der Zielsetzung***

Die Energiewirtschaft der EU ändert sich wesentlich. Es geht um eine Energiewende, deren Bestandteil auch die Einführung der SM-Messung ist, welche die Fähigkeit fördert, Bestandteil der Kommunikationsnetze mit der Möglichkeit der Datenübertragung und -verarbeitung zu sein. Die Arbeit geht von der Überzeugung aus, dass die neue Regelung der Energieablesung nach der Ausrichtung der EU eine positive grundlegende Änderung bringt, auf die sich die EVU u.a. durch die Anpassung an die neuen Anforderungen vorbereiten müssen.

Zwecks Beantwortung der grundlegenden Forschungsfrage: „Wie beeinflusst die Einführung von Smart Metering die Unternehmensführung mittelgroßer EVU?“ analysiert und verknüpft der Verfasser den derzeitigen theoretischen Kenntnisstand in dem jeweiligen Bereich mit den Erfahrungen aus seiner Praxis mit SM-Projekten und den Ergebnissen der eigenen schriftlichen Befragung und Interviews mit Experten. Das Ziel – die Beantwortung der Forschungsfrage – wurde erfüllt. Die Arbeit bringt Unterstützung für Manager mittelgroßer EVU bei der Einstellung ihres Verhaltens, so dass diese imstande sind, den Anforderungen der Einführung von SM nachzukommen.

### ***2. Tauglichkeit der angewandten Methoden***

Der Verfasser der Arbeit verfügt in der Problematik über langfristige Erfahrungen, was der Art der Abarbeitung der Dissertationsarbeit zu entnehmen ist. Die angewandte methodologische Richtung ermöglicht die Prüfung der Teilprobleme unter Kenntnis der Gesamtzusammenhänge und Verbindungen. Die angewandten Methoden der Wissenschaftsarbeit wurden zwecks Konfrontation von Theorie und Praxis tauglich gewählt. Der Verfasser der Dissertationsarbeit hat eine entsprechende Erkenntnisbasis angewandt. Die Arbeit geht von entsprechenden Literaturquellen aus und die durchgeführte Befragung bildet eine Grundlage für die Sondierung der Ansichten auf die Problematik aus der Unternehmenspraxis. Die Auswirkungen der Einführung von SM auf die Funktion mittelgroßer EVU sind dermaßen erheblich, dass sie von der durch die Arbeit durchgeführten Forschung nicht ganz erfasst werden konnten.

### ***3. Beitrag der Arbeit***

Der wissenschaftliche Beitrag der Dissertationsarbeit liegt in der Bestätigung, dass die Führung mittlerer EVU in Deutschland von der Einführung von SM erheblich betroffen ist.

Die erforderlichen Fähigkeiten für die Einführung von SM sind durch die Personalentfaltung der bestehenden Manager oder extern sicherzustellen. Beispiel eines solchen Kooperationspartners ist z.B. das in der Arbeit genannte Unternehmen smartOptimo.

Das vorgeschlagene Modell für die Vorbereitung der Führung auf die Einführung von SM stellt lediglich einen Rahmen dar und ermöglicht den EVU eine eigene Anpassung an die individuellen Bedingungen.

Aus theoretischer Sicht bildet die Arbeit einen Ausgangspunkt für eine Publikation. Diese Tatsache ist umso bedeutender, dass es eine derart spezialisierte Publikation über die Einführung von SM momentan nicht gibt.

Die Ergebnisse der Interviews mit Experten und die Auswertung der Befragung zeigen die aktuelle Wahrnehmung der mit der angetretenen Richtung der Einführung von SM in der Unternehmenspraxis verbundenen Veränderungen.

Es wurde deklariert, dass das Ziel der Einführung von SM in der Minderung des Energieverbrauchs und die Förderung der (in Deutschland) eingeführten energetischen strategischen Umstellung zur regenerativen Energieerzeugung aus Sonnen- und Windenergie anstatt aus konventionellen Kohle- und Atomkraftwerken liegt. Die Folgen für die Führung der EVU, wie diese in der Arbeit dargestellt sind, werden erheblich sein. Aus der durchgeführten Analyse ergibt sich, dass die meisten der angesprochenen Experte den Wandlungsbedarf nicht anerkennen und keine Bereitschaft zu einer freiwilligen Einführung der SM-Produkte zeigen. Diese Reaktion aus der Praxis halte ich für den größten Beitrag der ganzen Arbeit, da sie einen Anlass zum Nachdenken über die Richtigkeit der angetretenen Richtung bietet. Sie erweckt Zweifel daran, ob die Absicht der EU zur Pflichteinführung von SM vernünftig und richtig ist. Ich denke nicht, dass durch die beschränkte Validität der Studie im Verhältnis zu der Anzahl der Befragten verursacht wurde.

#### ***4. Themen zur Diskussion bei der Verteidigung der Dissertationsarbeit***

Bei der Verteidigung empfehle ich, sich auf die Diskussion zum Thema Voreinstellung der Tarifsätze zu konzentrieren, da davon sowohl die EVU als auch die Kunden betroffen werden. Ist die Vision „Nachhaltige, innovative und kostengünstige regionale Energieversorgung aus primär regenerativen Quellen – effizient umgesetzt für unsere Kunden und die Region“ durchführbar?

#### ***Abschließende Empfehlung***

Die Dissertationsarbeit ist auf entsprechendem Wissenschaftsniveau verfasst und erfüllt die Anforderungen an deren Fachbeitrag. **Der Doktorand wies schöpferische Fähigkeiten auf dem betreffenden Forschungsgebiet nach und die Arbeit erfüllt die an Dissertationsarbeiten in der betreffenden Branche standardmäßig gelegten Anforderungen.**

**Ich empfehle die Dissertationsarbeit zur Verteidigung vor der zuständigen Prüfungskommission für die Verteidigung von Dissertationsarbeiten. Beim Erfolg der Verteidigung empfehle ich, Herrn Ing. (FH) Pierre Selmke, M.Sc. den wissenschaftlichen Grad Doktor im Bereich Betriebswirtschaft und Management zu verleihen.**

09. 01. 2017

.....

doc. Ing. Inka Neumaierová, CSc.